

Der Waxmann Verlag und die Sektion Sonderpädagogik  
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)  
verleihen den

## 2. PREIS FÜR DEN BESTEN BEITRAG 2021

an

Henrik Frisch, Julia Warmdt, Katharina Kindermann,  
Sanna Pohlmann-Rother & Christoph Ratz

---

für den Beitrag

Gestaltung digitaler Lernsituationen –  
Digital Storytelling im  
inklusiven Anfangsunterricht

Mit dem Preis wird der beste wissenschaftliche Beitrag,  
gehalten auf der 55. Jahrestagung der Sektion Sonderpädagogik der DGfE  
vom 29. September bis 1. Oktober 2021, ausgezeichnet.

Münster, am 1. Oktober 2021

**Kooperation der Grundschulpädagogik/-didaktik und Pädagogik bei Geistiger Behinderung**

**Gestaltung digitaler  
Lernsituationen –  
Digital Storytelling  
im inklusiven  
Anfangsunterricht**

**Partizipation  
von Schüler\*innen mit sonder-  
pädagogischem Schwerpunkt  
geistige Entwicklung (sSgE)**

**Potenzial zur  
kognitiven Aktivierung  
in der diklusiven Unterrichts-  
planung und -durchführung**

**Henrik Frisch  
Julia Warmdt  
Dr. Katharina Kindermann  
Prof. Dr. Sanna Pohlmann-Rother  
Prof. Dr. Christoph Ratz**

**Diklusiver Anfangsunterricht**

**Digitale Medien:** Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht erweist sich als lernförderlich, sofern spezifische Qualitätsmerkmale der Mediennutzung erfüllt sind. Durch qualitativ hochwertigen Einsatz von digitale Medien kann beispielsweise die Aktivitätsebene das Potenzial zu bestimmten kognitiven Prozessen erhöht werden (Stegmann 2020).

**Inklusion:** Inklusiver Unterricht favorisiert für alle Schüler\*innen mit heterogenen Lernausgangslagen „Möglichkeiten der aktiven Auseinandersetzung mit sich selbst und der uns Menschen umgebenden [...] Welt“ zu finden (Ratz et al. 2020, 145). Dabei sind sowohl Konzepte der Individualisierung und Differenzierung als auch gemeinsame Lernsituationen und Lerngegenstände von großer Bedeutung (ebd.).

**Diklusion (Digitale Medien und Inklusion)**

Digitalen Medien wird das Potenzial zugeschrieben, gemeinsame/kooperative und individuelle Lern-gelegenheiten zu schaffen (Schulz & Beckermann 2020).

**Forschungsdesiderat**

Einerseits werden mit Blick auf diese beiden Transformationsprozesse zahlreiche Ansprüche an qualitativ hochwertigen diklusiven Unterricht ersichtlich (Thiele & Bosse 2019). Andererseits liegt bislang kaum empirische Forschung zur Tiefenstruktur des Unterrichts mit digitalen Medien vor (Quast et al. 2021) oder dazu, wie oben genannten Ansprüchen in diklusivem Unterricht konkret begegnet wird und begegnet werden kann (Thiele & Bosse 2019, Schulz & Beckermann 2020).

**Diklusiver Unterricht zum Digital Storytelling**

Visuelles, audio-visuelles und akustisches Geschichtenerzählen mit digitalen Bilderbüchern (Contini et al. 2018)

Multimediale Rezeption ↔ Multimediale Produktion

Aufbauend auf den Säulen der Deutschdidaktik (Pompe et al. 2020)

Literaturdidaktik    Mediendidaktik    Sprachdidaktik

**Teilstudie: Partizipation (Henrik Frisch)**

**Fragestellung**

Auf welche Weise partizipieren Schüler\*innen mit sSgE im diklusiven Anfangsunterricht zum Digital Storytelling?

**Begriffsklärung**

Inklusive Situationen als Erfahrung, „an der alle Menschen teilhaben und zu der alle Menschen beitragen können“ (Heimlich 2019, 245).

Zwei zentrale Komponenten von Partizipation (Imms et al. 2016):

- Anwesenheit** („attendance“): Regelmäßigkeit der Anwesenheit und/oder Reichweite oder Verschiedenheit der Aktivitäten
- Beteiligung** („involvement“): Partizipative Erfahrungen während der Anwesenheit

*Fokus auf gemeinsame Lernsituationen, Schüler\*innen-Interaktionen*

**Methodisches Vorgehen**

**Stichprobe:** Erste und zweite inklusive Grundschulklasse mit Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Bayern

**Planung und Durchführung des Unterrichtskonzepts:**

- Digitales-Bilderbuch-Team mit drei Studierenden aus universitären Seminaren zur Erstellen eines digitalen Bilderbuchs
- Projektphase zur Durchführung der geplanten Sequenz zum Digital Storytelling mit dem digitalen Bilderbuch

**Erhebungsmethode:** Videografierte Beobachtung

**Auswertungsmethode:** Qualitative Videoinhaltsanalyse und rekonstruktive Datenanalyse

**Teilstudie: Potenzial zur kognitiven Aktivierung (Julia Warmdt)**

Wie kann diklusiver Anfangsunterricht zum Digital Storytelling mit einem Potenzial zur kognitiven Aktivierung geplant und durchgeführt werden?

Angebot (Unterrichtsplanung und -durchführung) → Potenzial zur kognitiven Aktivierung → Nutzung (Unterrichtsdurchführung)

Tiefen- und Unterrichtsqualitätsmerkmal (Decristan 2020)

Anregung der Schüler\*innen zu

- Vertieften Denkprozessen
- Aktiven Auseinandersetzung mit dem Lehr- und Lernmaterial (Leuders & Holzäpfel 2011)

Contini, A., Bertolini, C., Manera, L., Martin, I., Schlemmer, D., Kiefer, M. et al. (2018). *Guidelines for Digital Storytelling in Early Childhood Education*.  
Decristan, J., Hess, M., Holzberger, D. & Praetorius, A.-K. (2020). Oberflächen- und Tiefenmerkmale. Eine Reflexion zweier prominenter Begriffe der Unterrichtsforschung. In A.-K. Praetorius, J. Grünkorn & E. Klieme (Hrsg.), *Empirische Forschung zu Unterrichtsqualität. Theoretische Grundlagen und quantitative Modellierungen* (S. 102–116). Weinheim: Beltz Juventa.  
Heimlich, U. (2019). *Inklusive Pädagogik* (1. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Imms, C., Granlund, M., Wilson, P., Steenbergen, B., Rosenbaum, P. & Gordon, A. (2016). Participation, both a means and an end: A conceptual analysis of processes and outcomes in childhood disability. *Developmental Medicine & Child Neurology*, 59.  
Leuders, T. & Holzäpfel, L. (2011). Kognitive Aktivierung im Mathematikunterricht. *Unterrichtswissenschaft*, 39, 213–230.  
Pompe, A., Spinner, K. & Ossner, J. (2020). *Deutschdidaktik Grundschule*. Eine Einführung (Bd. 61, Grundlagen der Germanistik). Berlin: Erich Schmidt Verlag.  
Quast, J., Rubach, C. & Lazarides, R. (2021). Lehrkräfteeinschätzungen zu Unterrichtsqualität mit digitalen Medien: Zusammenhänge zur wahrgenommenen technischen Schulausstattung, digitalen Kompetenzselbst einschätzungen und Wertüberzeugungen. *Zeitschrift für Bildungsforschung*.  
Ratz, C., Stegkemper, J. M. & Ullrich, M. (2020). Didaktik der inklusiven Schulbildung. In D. Meyer, W. Hilpert & B. Lindmeier (Hrsg.), *Grundlagen und Praxis inklusiver politischer Bildung* (133 - 149). Bonn.  
Schulz, L. & Beckermann, T. (2020). Inklusive Medienbildung in der Schule. Neun Aspekte eines guten diklusiven Unterrichts. *Computer + Unterricht*, (117), 4–8.  
Stegmann, K. (2020). Effekte digitalen Lernens auf den Wissens- und Kompetenzerwerb in der Schule. Eine Integration metaanalytischer Befunde. *Paralleltitel: Effects of digital media on learning in school. Synthesis of meta-analytical findings. Zeitschrift für Pädagogik*, 66(2), 174–190.  
Thiele, A. & Bosse, I. (2019). Inklusionsorientierter Unterricht mit (digitalen) Medien. Ein Beispiel für die Auseinandersetzung der Fachdidaktiken mit Inklusion in einer mediatisierten Gesellschaft. In I. Bosse, J.-R. Schluchter & I. Zorn (Hrsg.), *Handbuch Inklusion und Medienbildung* (1. Auflage). Weinheim: Beltz Juventa.